Pumpspeicherwerk

Sanierung abgeschlossen

[27.03.2019] Die Modernisierung des Pumpspeicherwerks Rönkhausen ist beendet. Die Anlage kann nun bis 2045 weiterlaufen.

Das Pumpspeicherwerk in Finnentrop-Rönkhausen (Kreis Olpe, Nordrhein-Westfalen) wurde für rund 25 Millionen Euro modernisiert. Nach Angaben von Betreiber Mark-E wurde die Abdichtung des Oberbeckens erneuert und die Speicherkapazität von rund 100.000 Kubikmeter um 70.000 Kubikmeter erhöht. Zudem seien alle Maschinenteile einer Revision unterzogen worden. Wie Mark-E weiter mitteilt, betrug die Speicherkapazität des Oberbeckens bislang rund 690 Megawattstunden (MWh) und erhöhte sich durch die Erweiterungsmaßnahmen auf jetzt 735 MWh. Die ursprünglich im vergangenen Jahr auslaufende Betriebsgenehmigung für das Kraftwerk sei von der Bezirksregierung Arnsberg bereits bis 2045 verlängert worden. Für die Sanierung der Anlage hatte die Enervie-Tochter die Stadtwerke Aachen (STAWAG) im Rahmen eines Besitz-/Pacht-Modells mit ins Boot geholt (wir berichteten).

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Mark-E, Pumpspeicher